Morgen-Ausgabe.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Posen außer in der Expedition bei Krupski (C. H. Ulrici & Co.) Breitestraße 14; in Gnesen bei Herrn Th. Spindler, Markt- u. Friedrichstr.-Ecke 4, in Grätz bei Herrn L. Streisand; in Frankfurt a. M.: G. L. Daube & Co.

Posener Zeitung.

Fünfundsiebzigster Jahrgang.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Berlin, Hamburg, Wien, München, St. Gallen: Rudolph Mosse; in Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Leipzig, Hamburg, Wien u. Basel: Haasenstein & Vogler; in Berlin: A. Retemeyer, Schloßplatz; in Breslau: Emil Kabath.

Nr. 427.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1½ Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24½ Sgr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an.

Donnerstag, 12. September

(Erscheint täglich zwei Mal.)

Inserate 2 Sgr. die sechsgespaltene Zeile oder deren Raum, dreigespaltene Reklamen 5 Sgr., sind an die Expedition zu richten und werden für die an demselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

1872.

Amtliches.

Berlin, 11. Septbr. Der König hat dem Ober-Amtsrichter v. Hinüber zu Morungen, Kr. Einbeck, den R. Adler-O. 3. Kl.; dem Kreisgerichts-Rath Tannen zu Marienburg W.-Pr., dem Syndikus der Münsterberg-Glatzer Fürstenthums-Landschaft, Justiz-Rath Koch zu Frankenstein in Schl., den bisherigen Ober-Schul-Inspektoren, Metropolitanen Manns zu Gelnhausen und Bode zu Bieber, Kr. Gelnhausen, sowie dem Steuer-Einnehmer Grube zu Löcknitz, Kr. Randow, den R. Adler-O. 4. Kl.; dem Bau-Rath Pommer zu Cöslin den K. Kronen-O. 3. Kl.; dem Kreis-Steuereinnehmer, Rechnungs-Rath Rother zu Strehlen den K. Kronen-O. 4. Kl. verliehen.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 11. September. Der Kaiser Franz Josef verließ das Schloß begleitet vom Kaiser Wilhelm. Die Straßenauffahrt nach dem Görlitzer Bahnhof war bedeckt von Menschenmassen, welche die Monarchen aufs Wärmste begrüßten. Der Bahnhof war glänzend illuminirt. Die innere Halle glänzte im bengalischen Feuer, auf dem Bahnhofe waren zur Verabschiedung anwesend der Kronprinz, die Prinzen des Königshauses, die noch anwesenden Fürstlichkeiten, die österreichisch-ungarische Botschaft, die obersten Hofchargen und die Generalität. Der Kaiser Wilhelm, sowie die Prinzen trugen die österreichische, der Kaiser Franz Josef die preußische Uniform. Schlag 8 Uhr verließen beide Kaiser unter Vortritt der obersten Hofchargen den Empfangssalon und begaben sich auf den Perron. Die Verabschiedung trug den herzlichsten Charakter, der Kaiser Franz Josef umarmte und küßte wiederholt den Kaiser und den Kronprinzen.

Berlin, 11. Sept. Ueber die anläßlich der Zusammenkunft der Kaiser verliehenen Orden verlautet Folgendes: Se. Majestät der Kaiser Wilhelm hat dem kaiserl. österreichischen Minister des Aeußern Grafen Andrassy, sowie dem kaiserl. Botschafter am hiesigen Hofe Grafen Karolyi den Schwarzen Adlerorden verliehen; der Wirkliche Geheime Rath und Sektionschef im kaiserl. österreichischen Ministerium des Auswärtigen Frhr. von Hofmann erhielt den Kronenorden erster Klasse, der kaiserl. Kabinetsdirektor Staatsrath Ritter von Braun den Rothen Adlerorden erster Klasse. — Se. Maj. der Kaiser von Oesterreich verlieh dem Reichskanzler Fürsten Bismarck, sowie dem kaiserlich russischen Reichskanzler Fürsten Gortschakoff das Großkreuz des Stephansordens in Brillanten, dem General der Kavallerie Freiherrn v. Manteuffel und dem Oberstkämmerer Grafen Redern das Großkreuz des Stephanordens. Der Botschafter Graf Karolyi, der Staatssekretär im auswärtigen Amt des deutschen Reichs, Wirkliche Geheime Rath v. Thile, sowie der Präsident des Reichskanzleramts, Staatsminister Delbrück erhielten das Großkreuz des Leopoldordens; die kaiserl. russischen Geheimen Räthe Jomini und Hamburger das Großkreuz des Ordens der eisernen Krone. Dem kaiserl. österreichischen Botschaftsrath Freiherrn v. Münch, sowie den Geheimen Legationsräthen Bucher und von Bülow II. ist das Komthurkreuz des Franz-Josefordens mit dem Stern, dem kaiserl. österreichischen Botschaftssekretär von Nosty der Orden der eisernen Krone dritter Klasse verliehen. — Se. Maj. der Kaiser von Rußland hat dem Grafen Andrassy den Andreasorden, dem Wirklichen Geheimen Rath und Sektionschef Freiherrn v. Hofmann, sowie dem Staatsrath Ritter von Braun den Annenorden erster Klasse verliehen.

Breslau, 11. September. Die „Breslauer Zeitung" meldet, daß die Katholikenversammlung in ihrer gestrigen Sitzung den Antrag angenommen hat, alle Katholiken Deutschlands zur möglichst häufigen Beiwohnung der Andachten für die bedrängte Kirche und den heiligen Vater aufzufordern. Ebenso ist der Antrag, eine Adresse an die in Fulda zusammentretenden deutschen Bischöfe zu erlassen und denselben die unbedingte Treue der Versammelten gegen die Kirche und deren Hirten auszusprechen, sie auch um Unterstützung der Bestrebungen des katholischen Vereins anzugehen, angenommen worden. Die Erweiterung resp. Einführung der Michaelis-Brüderschaft und des Xaverius-Missionswesens wurde den Versammelten dringend empfohlen.

Gleiwitz, 11. September. Gegen den hiesigen katholischen Pfarrer und Schulinspektor Ledroch ist Untersuchung eingeleitet worden, nachdem eine durch den hiesigen Bürgermeister bei demselben vorgenommene Haussuchung zur Saisirung verschiedener polnischer Schriftstücke kompromittirenden Inhalts geführt hatte.

Magdeburg, 10. September. Wie der „Magdeburger Korrespondent" meldet, hat heute früh in Folge unrichtiger Weichenstellung auf dem hiesigen Bahnhofe ein Zusammenstoß des berliner Personenzuges mit auf dem Bahnhofe stehenden Wagen stattgefunden, bei welchem 2 Passagiere verletzt worden sind.

Frankfurt a. M., 11. September. Nach einem dem „Frankfurter Journal" aus Fulda zugegangenen Telegramm sind zu der am 17. September d. J. hier stattfindenden Bischofskonferenz außer den bereits genannten preußischen Bischöfen angemeldet: der Erzbischof von Bamberg, sowie die Bischöfe von Mainz, Limburg, Paderborn und Eichstädt. Eine Empfangsfeierlichkeit bei Ankunft der Bischöfe ist seitens der Stadt auch bei der jetzigen Konferenz nicht in Aussicht genommen.

Stuttgart, 11. Sept. Der Redakteur des „Beobachter", Hasenkamp, wurde wegen eines Artikels, welcher ehrenrührige und durchaus unerwiesene Behauptungen gegen das württembergische Offiziercorps enthielt, zu zwölftägiger Gefängnißstrafe verurtheilt. Als Kläger war der kommandirende General des königlich württembergischen Armeecorps, General v. Stülpnagel, aufgetreten.

München, 11. Septbr. Aus der Ministerliste, welche Herr von Gasser neuerdings vorzulegen beabsichtigt, werden gerüchtweise folgende Namen genannt: Gasser Ministerpräsident und Aeußeres, Lipowsky Inneres, Lerchenfeld Kultus, Bölderndorf Justiz, Lobkowitz Finanzen, Walther Krieg. Die Liste kann indeß als eine bestimmt feststehende noch nicht bezeichnet werden.

Wien, 11. Septbr. Die heutige „Neue freie Presse" erfährt von angeblich gut unterrichteter Seite über die politische Bedeutung der Monarchen-Zusammenkunft: Konferenzen zwischen den drei Kanzlern haben bisher nicht stattgefunden und werden voraussichtlich auch nicht erfolgen. Dagegen haben wechselseitige Besprechungen zwischen dem Fürsten Bismarck, dem Grafen Andrassy und dem Fürsten Gortschakoff stattgefunden. Es ergab sich hierbei, daß alle drei Staaten in allen großen europäischen Fragen sich in vollster Uebereinstimmung befinden. Weiter gilt als feststehend, daß ohne vorhergehende Uebereinstimmung der drei Mächte keine derselben irgend einen Schritt in einer der großen europäischen Fragen unternehmen werde.

Wien, 11. Sept. Das Rothbuch enthält ohne einleitende Erörterung die Antrittszirkulare Andrassys, sowie die hierauf eingelangten Mittheilungen der auswärtigen Gesandten, darnach folgt der Depeschenwechsel über die orientalische Frage. Die weiteren Aktenstücke sind vorwiegend handelspolitischen Inhalts, namentlich ist über Siam und Japan umfassend berichtet. Der Berliner Kaiserbegegnung ist im Rothbuche nicht gedacht. (Privatdep. d. Pos. Ztg.)

Pest, 10. September. Unterhaus. Bei der heute stattgehabten Bureauwahl wurden der frühere Justizminister Bitto zum Präsidenten, Perczel und Bano zu Vizepräsidenten, und Szell, Szemiczey, Mihaly, Wächter, Kis (Linke), Tombor (Kroate) zu Schriftführern gewählt.

London, 10. September. Nach weiteren Berichten aus Newyork sind bei den Wahlen in Maine auch 5 der republikanischen Partei angehörige Kongreßmitglieder gewählt worden; ebenso zählen sämmtliche gewählte Staatsbeamte und die Mitglieder des Senats, sowie vier Fünftel der Abgeordneten zur Legislative zur republikanischen Partei.

London, 11. September. Den per Dampfer „Tasmanian" aus Peru eingegangenen Nachrichten zufolge hatte Pardo die Präsidentschaft in Gegenwart des Kongresses, der Mitglieder des obersten Gerichtshofes und des diplomatischen Corps übernommen und sich dabei für sofortige Reduktion des stehenden Heeres, für ein allgemeines umfassendes System des öffentlichen Unterrichts, für allmählige Dezentralisirung der Verwaltung und für eine sorgfältige Untersuchung zur Auffindung und Eröffnung neuer Handelsquellen ausgesprochen. Pardo's Wahl zum Präsidenten erfolgt, obschon der vereinigte Einfluß der Militär- und der seitherigen Regierungspartei sich dagegen geltend machte.

Kopenhagen, 11. September. Durch Erlaß des Justizministeriums vom heutigen Tage sind die Maßregeln zu Verhütung der Einschleppung der Cholera allen aus Wiborg kommenden Schiffen gegenüber in Kraft gesetzt worden.

Newyork, 10. Septbr. Die „Newyork Tribune" bespricht das bereits gemeldete Resultat der Wahlen in Maine und drückt die Hoffnung aus, daß in Pensylvanien und Indiana der Wahlsieg der demokratischen Partei zufallen werde. Die übrigen leitenden Blätter erwarten zuversichtlich weitere Siege der republikanischen Partei bei den Wahlen.

Brief- und Zeitungsberichte.

Berlin, 11. September.

— Die „Prov. Korr." schreibt: „Die Staatsmänner, welche den beiden Kaisern nach Berlin gefolgt, besonders der russische Reichskanzler Fürst Gortschakoff und der österreichisch-ungarische Minister Graf Andrassy, haben fast täglich Besprechungen mit dem Reichskanzler Fürsten von Bismarck gehabt, welche jedoch der Natur der Sache nach nur einen vertraulichen Charakter an sich trugen."

Dresden, 9. September. Die hier am 1. Oktober d. J. zu begründende Zeitung wird in national-liberalem Sinne geführt werden. Es wird kein Aktienunternehmen. Besitzer und Begründer ist vielmehr der Buchdruckereibesitzer Gotthilf aus Darmstadt. Wie wir weiter vernehmen, wird Herr Dr. Rudolph Döhn Chef-Redakteur des neuen Blattes sein, welches den Titel „Dresdener Presse" führen wird, während Herr Theodor Drobisch (Dresdener Journal) als Feuilletonredakteur eintreten wird.

Bern, 6. Sept. Der am 2. d. Mts. zu Yverdon begonnene große Banknotenfälschungs-Prozeß, in welchen außer dem ehemaligen polnischen Geistlichen Vincent Szumowski und dessen Maitresse Marion Artiste, dem Literaten Stanislaus Dowmond Matuzewicz und dem ehemaligen schweizerischen Nordostbahnbeamten Adam Kubewsky auch der russische Staatsrath Gabriel Kaminski verwickelt ist, gelangte in den ersten zwei Tagen nur bis zur Verlesung der Anklageakte und der Untersuchungsprotokolle. Am zweiten Tage ereignete sich ein interessanter Inzidenzfall. Der Vertheidiger des Kubewsky, der offenbar im Auftrage des Staatsrathes Kaminski gehandelt, wiederholte das schon am Tage vorher gestellte Verlangen, daß der Untersuchungsrichter de Quimps den Verhandlungen in Person beiwohnen solle. Es sei Thatsache, daß mehrere Aktenstücke politischer Natur abhanden gekommen und auswärtigen Behörden zugestellt worden seien. Hierüber habe der Untersuchungsrichter Rechenschaft abzulegen, ebenso über die Subsidien, welche er bei der Untersuchung vom Auslande erhalten. Dies sei ein wesentlicher Anhaltspunkt für die Vertheidigung, der nicht vernachlässigt werden dürfe. Berührte man die politischen Fragen dieses Prozesses nicht, so würde man auch nicht zur Erkenntniß der Beweggründe gelangen, welche der Handlungsweise gewisser Personen zu Grunde gelegen. Man würde z. B. dann nicht erfahren, warum Herr de Quimps eine Haussuchung bei dem Russen Utin veranstaltet und dessen Papiere, welche in keiner Verbindung mit dem Banknotenhandel stehen, auswärtigen Agenten zur Disposition gestellt habe. Das Verlangen der Vertheidigung wurde jedoch vom Gerichtshofe, so gerechtfertigt es erscheint, auf Antrag des Staatsanwalts vom Gerichtshofe abgewiesen. (Köln. Z.)

Staats- und Volkswirthschaft.

Wesel, 8. September. Ein wie kolossales Material zu der neuen stehenden Brücke — der größten Deutschlands — nöthig ist, mag daraus hervorgehen, daß während man noch am Unterbau ist, in diesen Tagen schon das 1000ste Schiff sein Material an der Brückenbaustelle gelöscht hat. Ebenso gehen auf dem neulich fertiggewordenen Schienenstrange vom hiesigen Bahnhofe täglich drei Güterzüge zum Rhein, um dort das nöthige Material anzufahren. An Arbeitern mangelt es noch fortwährend, obwohl Löhne, wie sie bisher wohl nirgends dagewesen, bezahlt werden. Bei dauerndem Mangel an Arbeitskräften dürfte die Vollendung sich über den ins Auge gefaßten Zeitpunkt beziehen. (Düss. Ztg.)

München, 11. September. Die bairische Handelsbank gründet im Verein mit mehreren Bankinstuten eine Baubank. Von dem 6 Mill. Thlr. betragenden Anlagekapital haben die Gründer vorerst 2 Mill. übernommen.

Wien, 11. September. Wochen-Ausweis der österreichischen Nationalbank:

Notenumlauf . . .	313,061,930,	Abnahme	472,750 Fl.
Metallschatz	127,008,160,	Zunahme	1,052,452 „
In Metall zahlbare Wechsel	21,809,952,	Abnahme	1,712,560 „
Staatsnoten, welche der Bank gehören	1,680,599,	Zunahme	334,369 „
Wechsel	145,778,134,	Zunahme	1,515,376 „
Lombard	29,040,300,	Abnahme	365,600 „
Eingelöste u. börsenmäßig angekaufte Pfandbriefe . .	4,199,200,	Zunahme	15,267 „

Wien, 11. September. Die Einnahmen der Elisabeth-Westbahn betrugen in der Woche vom 1. bis 8. Septbr. 260,763 Fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mindereinnahme von 50,065 Fl. — Wocheneinnahme der Linie Neumarkt-Braunau-Simbach 14,094 Fl., Mindereinnahme 5331 Fl. — Wocheneinnahme der Linie Salzburg-Hallein 2157 Fl., Mindereinnahme 949 Fl.

Plymouth, 11. September. Der westindische Dampfer „Tasmanian" ist mit 425,000 Dollars an Contanten hier eingetroffen. — Der Hamburger Postdampfer „Vandalia" ist heute hier angekommen.

Vermischtes.

* **Nangasaki**, 31. August. Ueber den Untergang des Schiffes „America" vernimmt man folgende nähere Umstände. Der Dampfer kam von der Pacific Postlinie am 24. auf dem Wege nach Hongkong hier an. Als er in derselben Nacht den Hafen verließ, fing das Cargo auf dem Decke Feuer und bald darauf war das ganze Schiff in Flammen eingehüllt. Alle Versuche, des Feuers Herr zu werden, mißlangen und das Schiff brannte die ganze Nacht hindurch. Die Ladung, die Briefsendungen für Hongkong und das Reisegepäck, Alles ist von den Flammen verzehrt worden. So schnell griff das Feuer um sich, daß keine Zeit vorhanden war, die Boote ins Wasser zu lassen, und die Personen an Bord mußten daher in das Wasser springen. Sechs Chinesen kamen um und 10 chinesische Maschinisten, der Koch, der Wachtposten auf dem Zwischendeck und der Magazinaufseher werden vermißt.

Verantwortlicher Redakteur Dr. jur. Wasner in Posen.

Angekommene Fremde vom 12. September.

GRAND HOTEL DE FRANCE. Die Rittergutsbes. Dr. Choslowski u. Fam. a. Ulanowo, v. Urbanowski a. Turostowo, v. Zdziechowski a. Krakau, v. Topinski a. Russocin, v. Szafranski a. Kgr. Polen, Theolog Dr. v. Stablewski a. Schrimm, Advokat Saturnin v. Dutkiewicz a. Warschau, die Kaufl Golniewicz a. Breslau, Holzer aus Bromberg, Ar. Türk a. Berlin, v. Chrzanowski a. Thorn, Frau Majorin Rohr a. Breslau, Probst Damrot a. Koscierzyny.

STERNS HOTEL DE L'EUROPE. Advokat Mihalik a. Ungarn, die Kaufl. Klenk a. Leipzig, Figel a. Lublin, Feist a. Köln, Burgen aus Stettin, die Rittergutsbes. Solemann u. Fam. a. Dowykowo, Graf Keszycki a. Chwalibogowo, Kleinert a. Latowice, Tomaszewski aus Westpreußen, Professor Kawczynski a. Warschau, Kaufm. Siebrecht a. Hükeswagen.

HOTEL DE ROME. (JULIUS BUCKOW.) Die Kaufl. Rosenthal aus Kolberg, Morsbach a. Berlin, Wiener a. Prenzlau, Heß a. Frankfurt a. M., Koerst a. Stettin, Bürmann a. Katowitz, Ascher a. Schwerin a. W., Huber a. Pforzheim, Purtz a. Elberfeld, Itzig a. Straßburg, Gante a. Bielefeld, Reiser a. Berlin, Rentier Böning a. Wolbenberg, die Rittergutsbes. Böning u. Müller a. Ciązyn, Graf Czapski a. Berlin, Hauptmann v. Arnim a. Glogau, Fabrikant Heber aus Dresden, Oberamtmann Walz a. Gora.

Neueste Depeschen.

Berlin, 12. September. Die Kaiser Wilhelm und Alexander und die Großfürsten Nikolaus und Wladimir reisten heute früh 7 Uhr gemeinschaftlich ab. In Begleitung des Kaisers auf der Reise nach Marienburg befanden sich der Kronprinz und Prinz Karl. Auf dem Ostbahnhofe waren der Prinz Albrecht Sohn, die Großherzöge von Baden und Weimar, die obersten Hofchargen, die Generalität und das russische Botschaftspersonal zur Verabschiedung anwesend. Beide Kaiser fuhren nach dem Bahnhof gemeinschaftlich und wurden trotz des regnerischen, frühen Morgens von zahlreichen Menschenmassen in den Straßen und von den Fenstern mit Zurufen begrüßt. Der Großfürst Thronfolger ist gestern Abend zu seiner Gemahlin nach Kopenhagen abgereist.

Telegraphische Börsenberichte.

Köln, 11. Septbr., Nachmittags 1 Uhr. Getreidemarkt. Wetter: Trübe. Weizen animirt, hiesiger loko 8, 5, fremder loko 7 25, pr. November 7, 24½ pr. März 7, 14, pr. Mai 7, 17. Roggen fester, loko 5, 5, pr. November 4, 26½, pr. März 5, 1, pr. Mai 5, 5. Rüböl besser, loko 12 8/10, pr. Oktober 12 13/20, pr. Mai 1873 12 10/20. Leinöl loko 13¼.

Breslau, 11. Septbr., Nachmitt. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100 pCt. pr. September 22 7/12, pr. September-Oktober 20 1/12. Weizen pr. September 88. Roggen pr. September 57½, pr. September-Oktober 56¾, pr. April-Mai 56 Rüböl pr. September-Oktober 100 Kilogr. 23½, pr. April-Mai 24⅙. Zink 7⅕ — Wetter: Schön.

Bremen, 11. September. Petroleum ruhig, Standard white loko 19 Mark 50 Pfennige bezahlt.

Hamburg, 11. September, Nachmittags. Getreidemarkt. Weizen loko fest, Roggen loko still, beide auf Termine sehr fest. Weizen pr. Sep-

tember-Oktober 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 163 G., pr. Oktober-November 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 160 G., pr. November-Dezember 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 159 G., pr. April-Mai 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 159 G. **Roggen** pr. September-Oktober 1000 Kilo netto in Mk. Banko 98 G., pr. Oktober-November 1000 Kilo netto in Mk. Banko 100½ G., pr. November-Dezember 1000 Kilo netto in Mk. Banko 101 G., pr. April-Mai 1000 Kilo netto in Mk. Banko 105 G. **Hafer** fest. **Gerste** preishaltend. **Rüböl** ruhiger, loko 24 Br., pr. Oktober 23¾, pr. Mai 24⅜. **Spiritus** fest, pr. 100 Litre 100 pCt. pr. September 18¼, pr. Oktober-November 16¼, pr. April-Mai 15¾ preuß. Thlr. **Kaffee** matt, geringer Umsatz. **Petroleum** fest, Standard white loko 13¼ B. u. G., pr. September und pr. Oktober-Dezember 13¼ G. — Wetter: Kühles Regenwetter.

London, 11. Septbr. **Getreidemarkt.** (Anfangsbericht). Fremde Zufuhren seit letztem Montag: **Weizen** 7450, **Gerste** 1190, **Hafer** 53,020 Quarters.

Der Markt eröffnete für alle Artikel in fester Haltung zu äußersten Montagspreisen. Der Vorrath von Weizen wird auf 231,096 Quarters geschätzt. — Wetter: Schwül.

London, 11. Septbr., Nachmittags. **Getreidemarkt** (Schlußbericht) Sämmtliche Getreidearten schlossen sehr fest bei steigender Tendenz..

Liverpool 11. Septbr., Nachmittags. **Baumwolle** (Schlußbericht): 10,000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation und Export 3000 Ballen. Weichend.

Middling Orleans 10⅜, middling amerikanische 10 1/16, fair Dhollerah 7, middling fair Dhollerah 6¼, good middling Dhollerah 5¾, middling Dhollerah 5, Bengal 4¾, New fair Domra 7 1/16, good fair Domra 7¾, Pernam 9⅞, Smyrna 8, Egyptische 9¾.

Manchester, 10. Septbr., Nachmittags. 12r Water Armitage 9¾, 12r Water Taylor 11½, 20r Water Micholls 13½, 30r Water Gidlow 15, 30r Water Clayton 15½, 40r Mule Mayoll 14⅞, 40r Medio Wilkinson 16¼, 36r Warpcops Qualität Rowland 15½. 40r Double Weston 16½, 60r do. do. 18½. Printers 16/16 34/50 8½ pfd. 132. Markt ruhig, Preise fest.

Amsterdam, 11. Septbr., Nachmittags 4 Uhr 30 Minut. **Getreidemarkt** (Schlußbericht). **Weizen** sehr ruhig. **Roggen** loko unverändert, pr. Oktober 180, pr. März 189½, pr. Mai 193½. **Raps** pr. Oktober 402 Fl. **Rüböl** loko 41, pr. Herbst 41¼, pr. Mai 1873 42. — Wetter: Trübe.

Antwerpen, 10. Septbr., Nachmittags 4 Uhr 30 Minut. **Getreidemarkt** (Schlußbericht). Weizen behauptet, dänischer 36¾. Roggen unverändert, Königsberger 17¾. Hafer stetig, inländischer 15½. Gerste fest. **Petroleum-Markt.** (Schlußbericht.) Raffinirtes Type weiß, loko 49 bz. u. B., pr. September 48½ bz., 49 B., pr. Oktober 49 bz., 49½ B., pr. November-Dezember 50½ B., pr. Oktober-Dezember 49½ bz., 50 B. Fest.

Paris, 10. Septbr., Nachmitt. **Produktenmarkt. Rüböl** steigend, pr. September 92, 25, pr. Novbr.-Dezbr. 93, 50, pr. Januar-April 95, 00. **Mehl** behauptet, pr. September 67, 00, pr. November-Dezember 62, 75, pr. November-Februar 62, 50. **Spiritus** pr. September 51, 00. — Wetter: Veränderlich.

Produkten-Börse.

Berlin, 11. Sept. Barometer 28². Thermometer: 10° +. Trübe.

Weizen loko per 1000 Kilgr. 78—89 Rt. nach Qual., gelb 80—83 ab Bahn bz., gelber per diesen Monat 83¼-83 bz., Sept.-Okt. 83¼—82½—83 bz., Okt.-Nov. 81—80¾—81¼ bz., Nov.-Dez. 79¼—80 bz., April-Mai 79½—80 bz. — **Roggen** loko per 1000 Kilgr. 50—55 Rt. nach Qual. gef., alter 51¾—52¾ ab Boden bz., neuer 56¾ ab Bahn bz., per diesen Monat 53⅝—53—¼ bz. Sept.-Okt. do. Okt.-Nov. 53⅝ ⅜—⅝ bz., Nov.-Dez. 53⅝—½—¾ bz., Frühjahr 54—53¾—54 bz. — **Gerste** loko per 1000 Kilgr 46—58 Rt. nach Qual gef. — **Hafer** loko per 1000 Kil. 38—49 Rt. nach Qual., neu poln. 41—43, schles. ord. ostpr. 40, schles. 45-46, fein sächs. 46—47, pomm. 46—48 ab Bahn bz., per diesen Monat —, Sept.-Okt. 4-⅞ Rt., Okt.-Nov. 46⅛ Rt. Novbr.-Dez. 45½ Rt, Frühjahr 45⅞ bz. — **Erbsen** pr. 1000 Kilgr. Kochwaare 49—55 Rt. nach Qual, Futterwaare 44—48 Rt. nach Qual. — **Raps** per 1000 Kilgr. —. — **Rübsen** per 1000 Kilogr. — **Leinöl** loko 100 Kilgr. ohne Faß 27½ Rt. — **Rüböl** loko pr. 100 Kilogr. ohne Faß 23¾ Rt. B., per diesen Monat 23½—7/12—½ bz., Sept.-Okt. do., Okt.-Nov. 23⅔—⅚ bz., Nov.-Dez. 23¾—7/12 bz., Dez.-Jan. 23 11/12—⅚ bz, April-Mai 24⅙—⅛ bz. — **Petroleum** raffin (Standard white) per 100 Kilgr. mit Faß loko 14¼ Rt, per diesen Monat 13½ B., Sept.-Oktbr. do., Okt.-Nov. 13⅔—7/12 bz., Nov.-Dez. 13⅔—⅔ bz., Dez.-Jan. —, April-Mai 14—13⅚ bz — **Spiritus** pr 100 Liter à 100%=10,000%, loko ohne Faß 24 Rt. 15—13 Sgr. bz., per diesen Monat —, loko mit Faß —, per diesen Monat 24 Rt. 8—1—4 Sgr. bz., Sept.-Okt. 20 Rt. 26—25 Sgr. bis 21 Rt. bz., Okt.-Nov. 19 Rt. 9—7—15 Sgr. bz., Nov.-Dez. 18 Rt. 25—23 Sgr. bis 19 Rt. bz., April-Mai 19 Rt. 5-3—7 Sgr. bz. — **Mehl. Weizenmehl** Nr. 0 12¼—11⅝ Rt., Nr. 0 u. 1 11½—11 Rt., **Roggenmehl** Nr. 0 8⅝—8 Rt., Nr. 0 u. 1 8 7½ Rt. per 100 Kilogr. Brutto unversteuert inkl. Sack. — Roggenmehl Nr. 0 u. 1 pr. 100 Kilgr. Btto. unverst. inkl. Sack, per diesen Monat 8 Rt. 5½ Sgr. bz., Sept.-Okt. 7 Rt. 29½ Sgr. bis 8 Rt. bz, Okt. Nov. 7 Rt. 28 Sgr. bz, Nov.-Dez. 7 Rt. 26½ Sgr. bz., April-Mai 7 Rt. 26 Sgr. bz. (B. H. Z.)

Stettin, 11. Sept. [Amtlicher Bericht.] Wetter: veränderlich. Temperatur + 16° R. Barometer 28″ 2‴. Wind: SW. — **Weizen** fest und höher, p. 2000 Pfd. loko gelber alter 77—86 Rt., neuer geringer 50—65 Rt., besserer 70—80 Rt., feiner bis 83 Rt, per Sept. 86¾ bz., Sept.-Okt. 82—82½, 82, 82¼ bz., Okt.-Nov. 81¼, 81½ bz., Frühjahr 79¾, 80½, 80 bz. u. G. — **Roggen** fest und höher, p. 2000 Pfd. loko 49—52 Rt., neuer 53—56 Rt., Sept. u. Sept.-Okt. 51¾, 52¼, ⅛ bz, Okt.-Nov. 52, 52½ bz., Nov.-Dez. 52½ bz., Dez.-Jan. 52¾, 53⅛ bz., Frühjahr 53½, 54, 53¾ bz., Mai-Juni 54 bz. — **Gerste** unverändert, p. 2000 Pfd. loko alte 48—50 Rt., neue 50—55 Rt. — **Hafer** behauptet, p. 2000 Pfd. loko 38—46½ Rt., Sept. 47 bz., Sept.-Okt. 44½ G., Frühjahr 45 G. — **Erbsen** stille, p. 2000 Pfd. loko 45—50 Rt. — **Winterrübsen** p. 2000 Pfd. loko 100—106 Rt., Sept.-Okt. 107—107½ bz.

Heutiger Landmarkt:

Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Winterrübsen
80—90	50—54	48—50	30—34	50—54	— —

Heu 20—25 Sgr., **Stroh** 6—8 Rt., **Kartoffeln** 12—15 Rt. pr. Wspl. — **Rüböl** fester, p. 200 Pfd. loko 24 Rt. B., Sept.-Okt. 23⅙—⅛ bz. u. G., Okt.-Novbr. 23 5/12 G., Nov.-Dez. 23⅙ bz., Dez.-Jan. do., April-Mai 24 bz. u. G. — **Spiritus** fester, p. 100 Liter à 100% loko ohne Faß 24½ Rt. bz., Sept. 24¼ ⅓, 5/12, ½, 7/12 bz., Sept.-Okt. 20 17/24, ¾, ⅚, 21 bz. u. B., Oktbr.-Novbr. 19 1/12, ⅙, ¼ bz. u. B., Nov.-Dez. 18⅚ bz., Frühjahr 19, 19 1/12, ⅙ bz., B. u. G. — **Angemeldet**: 1000 Ctr. Weizen, 7000 Ctr. Roggen, 1200 Ctr. Hafer, 100 Faß Petroleum. — **Regulirungspreise**: Weizen 86¾ Rt., Roggen 52 Rt., Hafer per Sept. 47 Rt., Rüböl 23¼ Rt., Spiritus 24 5/12 Rt., Petroleum 6⅝ Rt. — **Petroleum** etwas matter, loko 6 5/12 Rt. bz. u. B., Regulirungspreis 6⅝ Rt., Anmeld. 6⅓ bz., Sept.-Okt. 6⅓ bz. u. G., 6⅝ B., Okt.-Nov. 6½ B, Nov.-Dez. 6⅔ B., 6 7/12 G. (Ostſ.-Ztg.)

Bromberg, 11. Septbr. — Wetter: Regen. Morgens 11° +, Mittags 15° +. — **Weizen**: 125—128pfd. 78—83 Thlr., 129—131pfd. 84—86 Thl. pr. 1000 Kilogramm. — **Roggen** 120—122pfd. 52—53 Thlr. pr. 1000 Kilogramm. — **Spiritus** ohne Zufuhr. (Bromb. Ztg.)

Meteorologische Beobachtungen zu Posen.

Datum.	Stunde.	Barometer 233′ über der Ostsee.	Therm.	Wind.	Wolkenform.
11. Sept.	Nachm. 2	27″ 10‴ 91	+ 12°5	W 2	bedeckt. Ni.
11. "	Abnds. 10	27″ 10‴ 78	+ 12°7	W 2	bedeckt. Ni.
12. "	Morgs. 6	27″ 10‴ 47	+ 15°1	WSW 3-4	bedeckt. Ni.[1]

[1]) Regenmenge: 7,1 Pariser Kubikzoll auf den Quadratfuß.

Breslau, 11. September.

Freiburger 140. Oberschlesische 219. Rechte Oder-Ufer-St.-A. 132½. do. do. Prioritäten 132. Lombarden 131¼. Italiener —. Silberrente 65⅝. Rumänier 48. Breslauer Diskontobank 144½. do. neue 135½. do Wechslerbank 143. Schlesische Bankverein 180. Kreditaktien 208¼. Oberschl. Eisenbahnbed. 156. Laurahütte 207. Oesterr. Banknoten 92½. Russische Banknoten 81⅞. Breslauer Maklerbank 162. do Makler-V.-Bank 141¾. Berliner Wechslerbank —. do. Provinz.-Wechslerbank —. do. Prod.- und Handelsbank —. Ostd. Produktenbank —. Ostd. Bank 113½. Breslauer Provinz.-Wechslerbank 130. Wiener Unionbank —.

Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 10. Septbr., Abends. [Effekten-Sozietät] Amerikaner 96½, Kreditaktien 364½, 1860er Loose 95 15/16, Franzosen 359, Galizier 258, Lombarden 229½, Silberrente 65½, Elisabethbahn 271½, Brüßler Bank 117½. Still.

Frankfurt a. M., 11. Septbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minut. Matt. [Schlußkurse.] Lombarden 2·9. Nordwestbahn 232½. Kreditaktien 364. Türken 51½. Silberrente 65⅝. 1860er Loose 95⅞. 1864er Loose 161½. Ungarische Anleihe 80½. Ungarische Loose 115. Bundesanleihe 100¼. Amerikaner de 1882 96½. Franzosen alte 357¾. Franzosen neue 260¼. Berliner Bankverein 159¾. Frankfurter Bankverein 156½. Frankf. Wechslerbank 116½. Centralbank 123¾. Newyorker 6proz. Anleihe 95⅞.

Wien, 11. September (Schlußkurse) Matt.

Silberrente 71, 40. Bankaktien 880, 00. Kreditaktien 339, 10. Franzosen 233, 50. Galizier 239, 50. Nordwestbahn 217, 20. London 109, 00. Paris 42, 25. Frankfurt 92 20. Böhmische Westbahn 248, 00. Kreditloose 189, 50. 1860er Loose 104, 20. Lomb. Eisenbahn 213, 60. 1864er Loose 144, 50. Unionbank 275, 75. Austro-türkische 115, 25. Napoleons 8, 70. Elisabethbahn 254, 50.

London, 10. September, Nachmittags 4 Uhr. Neueste türkische Bonds mit ¼ Prämie gehandelt.

Konsols 92 7/16. Italienische 5prozentige Rente 67 3/16. Lombarden 19 15/16. Türkische Anleihe de 1865 52 11/16. 6proz. Türken de 1869 64. 6proz. Vereinigte St. pr. 1882 92½. Englische Wechslerbank —.

Wechselnotirungen: Berlin 6, 24⅜. Hamburg 3 Monat 13 Mk. 10½ Sh. Frankfurt a. M. 119⅝. Wien 11 Fl. 17 Kr. Paris 25, 97. Petersburg 31⅝.

Paris, 10. Septbr, Nachmittags 12 Uhr 40 Minuten. 3proz. Rente 55, 42½. neueste Anleihe de 1872 88, 35, Anleihe de 1871 85, 50, italienische Rente 68 80, Franzosen 782, 50, Lombarden 518, 75.

Paris, 10. September, Nachmittags 3 Uhr.

(Schlußkurse.) 3prozentige Rente 55, 27½. Anleihe de 1871 85, 25. Anleihe de 1872 88, 20. Anleihe Morgan —, —. Italienische 5proz. Rente 68, 65. do. Tabaks-Obligationen 490, 00. Franzosen (gest.) 781, 25 do. neue —, —. Oesterr. Nordwestbahn 510, 00. Lombardische Eisenbahn-Aktien 507, 50. do. Prioritäten 263, 50. Türken de 1865 54, 00. do. de 1869 331, 00. Türkenloose 187, 50. Neueste türk. Loose 170, 50. 6proz. Ver.-St. pr. 1882 (ungest.) 107, 25. Goldagio 8.

Newyork, 10. Septbr., Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Höchste Notirungen des Goldagios 13⅜, niedrigste 13. Wechsel auf London in Gold 108. Goldagio 13. 5/20 Bonds de 1885 114⅛. do. neue 110⅞. Bonds de 1865 112¾. Erie-Bahn 48¾. Illinois 133. Baumwolle 21¾. Mehl 7 D. 35 C. Raffinirtes Petroleum in Newyork 24½. do. do. Philadelphia 23¾. Havannahzucker Nr. 12 9⅝.

Fracht für Getreide pr. Dampfer nach Liverpool (pr. Bushel) 10½.

Der Hamburger Postdampfer „Westphalia“ ist heute Nachmittag 1 Uhr hier eingetroffen.

Berlin, 11. September. Die Börse eröffnete heut auf dem Gebiet der Spekulationspapiere in etwas matterer Haltung, weil die auswärtigen Notirungen matter ankamen und besonders von Wien träges Geschäft gemeldet wurde; später belebten und befestigten sich Kredit und Lombarden. Fonds und Renten waren still und ziemlich behauptet; von fremden waren Türken sehr fest. Eisenbahnen im Allgemeinen fest; Rheinische, Cöln-Mindener etwas niedriger; Rumänen blieben. Banken ziemlich belebt, zum Theil aber etwas niedriger. Diskonto, Provinzial-Diskonto, Zentralbank für Industrie, Preuß. Kredit, Berliner Bank, Bankverein belebt. Industriepapiere fest, Aquarium und Redenhütte gefragt, Schlesische Zink und Laura billiger, Gebauer, Askania, Deutsche Eisenbahnbau Maßner, Redenhütte Steinhäuser, Dortmunder Union, Oberschl. Eisenbahnbedarf und Egells in gutem Verkehr. — Von Prämien heute besonders Rumänen gefragt, in denen großes Geschäft standfand. Oberschlesische Oktober ohne Abgeber.

Fonds- u. Aktienbörse.

Berlin, den 11. Septbr. 1872.

Deutsche Fonds.

Nordd. Bundesanl.	5	100½ bz
Konsolidirte Anl.	4½	103⅜ bz
Freiwillige Anleihe	4½	10½ G
Staats-Anleihe	4½	100⅞ bz
do. do.	4	96 G
Staatsschuldscheine	3½	90¼ bz
Präm.St.Anl.1855	3½	123½ bz G
Kurh.40 Thlr.Obl.	—	72½ B
Kur.u.Neum.Schld	3½	89⅛ B
Oderdeichbau-Obl.	4½	—
Berl. Stadt-Obl.	5	103¼ G
do. do.	4½	100 bz
do. do.	3½	84 G
Berl. Börsen-Obl.	5	101½ bz
Pfandbriefe. Berliner	4½	98¼ B
do.	5	102½ bz
Kur. u. Neum.	3½	84¾ B
do. do.	4	92½ B
do. neue	4½	101¼ B
Ostpreußische	3½	85½ G
do. do.	4	93½ bz
do. do.	4½	99¾ bz G
do. do.	5	99⅛ bz
Pommersche	3½	82¾ G
do. neue	4	92⅛ B
Posensche neue	4	92⅛ bz
Schlesische	3½	84⅝ G
Westpreußische	3½	82 B
do. do.	4	91⅞ bz
do. neue	4	91⅞ bz
do. do.	4½	99½ bz
Rentenbriefe. Kur- u. Neum.	4	96¼ bz G
Pommersche	4	96 G
Posensche	4	95 bz
Preußische	4	95 bz
Rhein-Westf.	4	97 bz G
Sächsische	4	95¼ G
Schlesische	4	95½ B
Preuß. Hyp.-Cert.	4½	100 G
Pr. Hyp.-Pfandbr.	4½	100 G
Pr.Bod.Krd.Hp.Br	5	102½ B
Pomm.Hyp.Pr.Br.	5	101⅞ bz
Meininger Loose.	—	4½ B
Mein.Hyp.Pfd.Br.	4	95½ bz
Hamb.50Thlr.Loose	3	48 etw bz B
Oldenb.40Thl.Loose	3	38¾ B
Bad. St. Anl. v. 66.	4½	99⅞ G
NeueBad.35fl.Loos.	—	39½ bz
Bad. Eis.-Pr.-Anl.	4	111 B
Bair. Pr.-Anleihe	4	112½ bz G
Braunschw. Präm.-Anl. à 20 Thlr.	—	22½ B
Dessauer Präm.-A.	3½	107 B
Lübecker do.	3½	51⅞ bz
Mecklenb. Schuldv.	3½	81⅞ bz
Sächsische Anleihe	5	— —
Köln-M.Pr.A. Sch	3½	96½ bz B

Ausländische Fonds.

Amer. Anl. 1881	6	99⅞ B
do. do. 1882	6	96⅞ G
do. do. 1885	6	98⅛ bz
Newyork.Stadtanl.	7	96½ bz B
do. Goldanleihe	6	— —
Finn. 10Thlr.Loose	—	9¼ B
Italienische Anleihe	5	67 bz
Ital. Tabaks-Obl.	6	94½ bz
do. Tab.-Akt.70%	6	576 bz
Oester. Pap.-Rente	4½	61 bz
do. Silberrente	4½	65⅝ bz
Oestr.250fl.Pr.Obl	4	90½ B
do. 100fl. Kred.-L.	—	120¾ bz G
do. Loose (1860)	5	96¼ bz
do. Pr.-Sch. 1864	—	92 B
do. Bodenkr.-G.	5	95 B
Poln. Schatz-Obl.	4	gr. 76½ bz kl. [76½ bz
do. Cert. A. 300 fl.	5	94 G
do. Pfdbr. in S. R.	4	77 G 5% 76⅝
do. Part.O. 500 fl.	4	102½ B [G
do. Liqu.-Pfandbr	4	64⅝ bz B
Raab-Grazer Loose	4	84⅝ B
Französ. Rente	5	83⅞ B
Bukar.20Frcs.Loose	—	— —
Rumän. Anleihe	8	93 B kl. 99 B
Rumän. Eisenbahn	5	47½et-49 bz G
Ruff. Bodenkred.Pf.	5	92½ bz
do. Nikolai Oblig.	4	76 G
Russ. engl.Anl. v. 62	5	94¼ bz
" " " v. 70	5	93 bz
" " " v. 71	5	92 bz
Neue russ.engl.Anl.	3	63¼ G
do. 5. Stiegl. Anl.	5	77 G
do. 6.	5	90½ B
Präm.Anleihe de 64	5	128⅞ bz
" de 66	5	129⅛ G
Türk. Anleihe 1865	5	51⅜ bz
Türk. Anleihe 1869	6	62½ bz G
do. Eisenb. Loose	3	176½ bz G
Ungarische Loose	—	66 B

Bank- und Kredit-Aktien und Antheilscheine.

Anh. Landes-Bk.	4	152 bz j. 136½
Bk. f. Sprit(Wrede)	5	94⅞ B [G
Barmer Bankverein	5	133¾ bz B
Berg. Märk. Bank	4	116½ bz
Berliner Bank	4	138½ bz G
do. Bankverein	5	158½ bz
Berl. Kaff.-Verein	4	280 G
Berl. Handels-Ges.	4	168½ bz B
B. Wechslerb. 60%	5	107⅞ bz G
Bresl. Diskontobk.	4	145 bz G j.137
Bankf.Ldw.Kwilecki	5	113½ bz [G
Braunschw. Bank	4	126½ G
Bremer Bank	4	117 B
Coburg. Kredit-Bk.	4	120 bz B
Danziger Priv.-Bk.	4	116½ G
Darmstädter Kred.	4	207⅞ bz
Darmst. Zettel-Bk.	4	117½ bz
Dessauer Kreditbk.	—	14½ B
Berl. Depositenbank	5	101 bz
Dtsch.Unionsb.50%	4	127½ bz G
Disk. Kommand.	4	318⅞ bz
Genfer Kreditbank	—	7 B
Geraer Bank	4	158 bz G
Hmb. H. Schuster	4	143 bz G
Gothaer Priv.-Bk.	4	127 B
Hannoversche Bank	4	110 bz
Königsb. Ver.-Bk.	4	114 bz B
Leipziger Kreditbk.	4	191¾ bz
Luxemburger Bank	4	154 B
Magdeb. Privatbk.	4	108 G
Meininger Kreditbk.	4	163¾ bz j. 154¾ [bz
Moldau Landesbk.	4	75 B
Norddeutsche Bank	4	180 G
Ostdeutsche Bank	4	114½ bz B
do. Produktenbank	4	91 bz G
Ostd. Wechsl.-Vbk.	5	— —
Oestr. Kreditbank	5	208¼ G
Pomm. Ritterbank	4	111½ B
Posener Prov.-Bk.	4	114½ G
do.Pr.Wechsl.Disk.	5	104⅝ etw bz B
Posener Baubank	—	— —
Preuß. Bank-Anth.	4½	211 bz B
Prß. Ctr.-Bd. 40%	5	136 bz
Rostocker Bank	4	124 B
Sächsische Bank	4	168 bz G
Schles. Bankverein	4	177½ bz G
Thüringer Bank	4	139 bz G
Weimar. Bank	4	124½ bz
Prß.Hyp.Verf.25%	4	119 etw bz B

In- und ausländische Prioritäts-Obligationen.

Aachen-Mastricht	4½	92 B
do. II. Em.	5	98½ bz G
do. III. Em.	5	99 B
Bergisch-Märkische	4½	101 B
do. II. Ser. (conv.)	4½	— —
III. Ser. 3½ v.St. g.	3½	83½ B
do. Lit. B.	3½	83½ B
do. IV. Ser.	4½	— —
do. V. Ser.	4½	98 bz B
do. VI. Ser.	4½	98 bz B
do.Düsseld.-Elbf.	4	— —
do. II. Em.	4½	— —
do.(Dortm.-Soest)	4	— —
do. II. Ser.	4½	— —
do. (Nordbahn)	5	102½ bz B
Berlin-Anhalt	4	— —
do. do.	4½	99½ B
do. Lit. B.	4½	99½ B
Berlin-Görlitzer	5	102 bz
Berlin Hamburg	4	— —
do. II. Em.	4	— —
Berl. Potsd. Mgd. Lit. A. u. B.	4	— —
do. Lit. C.	4	90⅞ G
Berl.-Stett.II.Em.	4	90⅞ bz G
do. III. Em.	4	90⅝ bz G
B.S.IV. S.v.St.g.	4½	100½ bz G
do. VI. Ser. do.	4	90⅞ bz G
Bresl.-Schw.-Fr.	4½	98 bz
Köln-Krefeld	4½	— —
Köln-Mind. I. Em.	4½	99 G
do. II. Em.	5	104 B
do. do.	4	90½ B
do. III. Em	4	90 G
Köln-Mind. do.	4½	98 G
do. IV. u. V. Em.	4	90½ bz G
Halle-Sorau-Gub.	5	101½ bz
Märkisch-Posener	5	102 B
Magdeb.-Halberst.	4½	98½ B
do. do. 1865	4½	98⅛ B
do. do.	5	100⅛ bz B
do. Wittenb.	3	71 bz
Niederschl.-Märk.	4	91½ G
do.II. S.à62½thlr.	4	90 G
do. c I. u. II. Ser.	4	91½ G
do. con. III. Ser.	4	90 G
do. IV. Ser.	4½	100 G
Niederschl. Zweigb.	5	101 G
Obersch. Lit.A.C.D.	4	92¾ B
do. Lit B. E.	3½	— —
do. Lit. F. G. H.	4½	99¼ G
do. Em. v. 1869	5	101½ B
Brieg-Neisse	4½	97½ G
Kosel-Oderberg	4	96 G
do. III. Em.	4½	99¼ G
Oestr.-Franz. St.	3	292 B
Oestr. südl. St.(Lb.)	3	258¾ bz
do. Lomb. Bons	6	99¼ B
do. do. fällig 1875	6	99⅞ B
do. do. fällig 1876	6	99⅞ B
do. do. fäll. 1877/8	6	100 B
Ostpreuß. Südbahn	5	101¼ bz
R. Oder-Uferb. I.	5	101¾ G
Rhein. Pr. Oblig.	4	— —
do. v. Staate gar.	3½	— —
do.III.v. 1858u.60	4½	98½ etw bz B
do. 1862,1864, 65	4½	98½ etw bz B
Rhein Nahe v. S.g.	4½	100 G
do. II. Em.	4½	100 G
Schleswig	4½	96½ G
Stargard Posen	4	89 G
do. II. Em.	4½	99 G
do. III. Em.	4½	99 G
Thüringer I. Ser.	4	91½ G
do. II. Ser.	4½	— —
do. III. Ser.	4	91½ G
do. IV. V. Ser.	4½	— —
Galiz. Karl.Ludwb.	5	94 G
Lemberg Czernowitz	5	71⅝ G
do. II. Em.	5	82⅝ etw bz G
do. III. Em.	5	74⅝ bz B
Rybinsk Bologoyer	5	84⅝ bz
Kaschau Oderberg	5	87¼ bz
Mähr.Schles.Zetrb.	5	82 B
Ungar. Ostbahn	5	73½ bz G
do. Nordostbahn	5	81⅜ bz
Oest. Nordwestbahn	5	91¼ B
Ostrau Friedland	5	88¾ bz
Prag Dux	5	84½ G
Czarkow-Azow	5	93¼ G
Jelez-Woron.	5	90⅝ bz
Kozlow-Woron.	5	95¼ bz
Kursk-Charkow	5	93¼ G
Kursk-Kiew	5	95⅝ bz kl. 95⅝
Mosko-Rjäsan	5	98 bz [G
Rjäsan-Kozlow	5	95½ bz G
Schuja-Ivanow	5	93⅛ bz
Warschau-Terespol	5	91½ bz
kleine	5	92¾ B
Warschau-Wiener	5	95⅛ bz B
kleine	5	95⅛ bz B

Eisenbahn-Aktien und Stamm-Prioritäten.

Aachen-Mastricht	4	47⅝ bz
Altona-Kieler	5	119½ G
Amsterdm. Rotterd.	4	106⅝ bz B
Bergisch Märkische	4	138⅛ bz
Berlin-Anhalt	4	222¼ bz
Berlin-Görlitz	4	101½ bz B
do. Stammpr.	5	106⅞ bz
Balt. russ. (gar.)	3	55½ B
Brest-Kiew	5	75½ etw bz G
Breslau-Warsch.St	5	75⅝ G
Berlin-Hamburg	4	209 bz
Berl. Potsd.-Magd.	4	133½ bz B
Berlin-Stettin	4	189⅞ bz B
Böhm. Westbahn	5	114 G
Brest-Grajewo	5	41⅞ bz G (à
Bresl. Schw. Frb.	4	140 bz n.121½
Köln-Minden	4	173½ bz B
do. Lit. B.	5	114⅞ bz
Crefeld Kr. Kempen	5	93⅞ B
Galiz.Carl-Ludwig	5	110⅝-⅞ bz
Halle Sorau Gub.	4	66¼ bz B
do. Stammpr.	5	85⅞ bz G
Hannov. Altenbecker	5	74⅞ bz II. 74¾
Löbau-Zittau	3½	84⅞ et bz G [bz
Lüttich-Limburg	4	33½ bz G
Ludwigshaf.-Bexb.	4	202 G
Kronprinz Rudolph	5	82⅝-⅞ bz
Märkisch-Posen	4	60½ bz G
do. Prior.-St.	5	84⅞ etw bz G
Magdeb. Halberst.	4	153 bz G
do. Stammpr. B.	3½	88⅝ bz G
Magdeb. Leipzig	4	256¼ G
do. do. Lit. B.	4	102½ bz G
Mainz-Ludwigsh.	4	183⅞ bz
Münster-Hammer	4	95 G
Niederschl. Märk.	4	94 bz G
Niederschl. Zweigb.	4	111 bz G
Nordh. Erf. gar.	4	78 etw bz G
do. Stammpr.	5	70 G
Oberhess. v. St. gar.	3½	voll. 82½ bz
Oberschl.Lit.A.u.C.	3½	220½ bz G
do. Litt. B.	3½	195½ bz
Oest. Frnz.Staatsb.	5	205½-¼-½ bz
Oest. Südb. (Lomb)	5	131¼-⅜-⅝ bz
Ostpreuß. Südbahn	4	47⅞ bz
do. Stammpr.	5	71⅝ bz G
Rechte Oderuferb.	5	132½ bz
do. do. St.Pr.	5	132 bz G
Reichenberg-Pard.	4½	83 bz
Rheinische	4	173½ bz
St.P.Lit.B.v.St.g.	4	91¼ bz G
Rhein-Nahebahn	4	47¼ bz G
Russ.Eisenb.v.St.g.	5	94⅛ bz G
Stargard-Posen	4½	99½ G
Schweizer Westb.	4	54½ bz G
do. Union	4	29½ bz G
Thüringer	4	159⅝ bz
do. B. gar.	4	89 bz
Warschau-Bromb.	4	— —
Warschau-Wiener	5	89 bz

Gold-, Silber- und Papier-Geld.

Friedrichsd'or	—	113⅜ G
Goldkronen	—	9. 7¼ G
Louisd'or	—	110⅜ G
Sovereigns	—	6. 22 G
Napoleonsd'or	—	5. 10½ bz
Imp. p. Zpfd.	—	464½ G
Dollars	—	1. 11⅛ G
Fremde Noten	—	99⅝ G
do. (einl. in Leipz.)	—	99⅞ bz
Oesterr. Banknoten	—	92⅞ bz
Russische do.	—	81⅞ bz

Wechsel-Kurse vom 11. Sept.

Bankdiskont	4	
Amstrd. 250fl. 10 T.	2½	140½ bz
do. 2 M.	2½	139½ bz
Hamb. 300 Mk. 8 T.	3	150 bz
do. 2 M.	3	149 bz
London 1 Lstr. 3 M.	3½	6. 21⅝ bz
Paris 300 Fr. 10 T.	5	79 1/12 bz
do. 300 Fr. 2 M.	4	— —
Wien 150 fl. 8 T.	6	92½ bz
do. do. 2 M.	6	91¼ bz
Augsb. 100 fl. 2 M.	4	56. 22 bz
Frankf. 100fl. 2 M.	4	— —
Leipzig 100 Thlr. 8 T.	4½	99¾ G
do do. 2 M.	4½	— —
Petersb. 100R. 3M.	6	89½ bz
Warschau 90 R. 8 T.	6	82⅝ bz
Brem. 100 Thlr. 8 T.	3	— —

Industrie-Papiere.

Aachen-Munchener Feuerverf.-Gef.	—	1050
Berl. F.-Verf.-Gef.	—	340 B
Köln. F.-Verf.-Gef.	—	1890 B
Magdeb. " "	—	1032 B
Stet.Nat. F.-V.-G.	—	130 B
Berl. Lebensv.-Gef.	—	600 G
Concordia in Cöln		575 B
Magdeb. "	—	106 G
Berl. Hagelversich.	—	151 G
Magd. Hag.V.-Gef.	—	94 B
Thuring. Feuer, Leb. u. Transp. Verf.	—	90 B
Berl. Papier-Fabr.	—	106 bz G
Berlin. Aquarium.	—	117 bz
Berl. Zentral-Heiz.	—	137 bz B
Berl. Zichorienfabr.	—	108 bz
Berl. Brauer.Tivoli	—	139 bz B
Brauerei Moabit		111½ bz
Berl. Bockbrauerei	—	114¾ bz B
Brauer.Patzenhofer	—	132 B
Brauerei(Wiesner.)	—	93 B
Masch.-Fab. (Eincke)	—	103 bz B j.100½ B
Fabrik Schering	—	128½ G
Egells Masch.-Fabr.	—	96⅞ bz
Sld. Eisenb.-Bedarf	—	115½ bz
Fonrob. Gutta-P.	—	93 bz B
Freund Masch-Fabr.	—	102 bz
Hannov Maschinenfabrik (Egestorf)	—	124½ bz B
Kön.- u. Laurahütte	—	203¾ bz
Nordd. Papierfabr.	—	98 bz B
Stobwas. Lamp.-F.	—	89 bz G
Vulc. Königsberger Masch.-Gesellsch.	—	120 bz G
Schl.Lein.(Kramsta)	—	109 bz G
Bergb.(Redenhütte)	—	139½ bz G
Brl. Baugs. Pleßner	—	140 bz G

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen.